

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Welterod

am 28. Juni um 19.30 Uhr

Sitzungsort: Bundeshaus, kleiner Saal

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.28 Uhr

I. Anwesende:

<u>Vorsitzender:</u>	(X)	Ortsbürgermeister	()	Beigeordneter
Wilfried Kehraus	()	gew. Ratsmitglied	(X)	kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Sascha Steeg	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied
Christian Schiffer	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder: Peter Kern, Heinz Hilge
Pia Koch, Timo Koch

Sonstige Personen: 2 Zuschauer

II. Es fehlen: Udo Friedrich und Kai Hendorf, beide entschuldigt.

Tagesordnung: - **Siehe Anlage.** -

Der Vorsitzende eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Beigeordneten und Ratsmitglieder unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 24.06.2022 per E-Mail eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch

- Aushang in den Bekanntmachungstafeln am 24.06.2022
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ am 23.06.2022

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Termin nächste Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Termin für die nächste Sitzung wird festgelegt auf Montag, den 25.07.2022, um 19.30 Uhr, im kleinen Saal des Bundeshauses in Welterod.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 3:

a)

Beratung und Beschlussfassung zum Einvernehmen der Gemeinde im Bauantrag mit Befreiungsantrag (§ 31 II BauGB) und Abweichungsantrag (§ 69 LBauO) in Flur 2, Flurstück 1/13.

Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB wird hergestellt und zu dem Abweichungsantrag wird eine positive Stellungnahme abgegeben werden. Die Argumentation der Architekten ist nachvollziehbar.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

b)

Beratung und Beschlussfassung zum Einvernehmen der Gemeinde im Bauantrag mit Befreiungsantrag (§ 31 II BauGB) und Abweichungsantrag (§ 69 LBauO) in Flur 2, Flurstück 11/9.

Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB sowie gem. § 31 Abs. 2 Bau GB (Firstrichtung) wird hergestellt.

Hinsichtlich der Anhörung (Drempel) wird eine positive Stellungnahme abgegeben; bei Einhaltung der Trauf- und Firsthöhe.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung zur Parzellierung im ersten Bauabschnitt der Erweiterung „In der Gewinn“.

Das Ratsmitglied Sascha Steeg nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Die Parzellierung soll wie vorgelegt erfolgen. Die weitere Verwendung sowie die Rechtmäßigkeit des im Plan im östlichen Teil eingezeichneten Fußweges muss noch geklärt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 5:

Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaik „Esroder Hof“ in Lipporn; Unterlagen für die Beteiligung nach § 4 II BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 II BauGB.

Die Ortsgemeinde Welterod begrüßt, dass in der Nachbargemeinde erneuerbare Energien gewonnen werden. Seitens der Gemeinde gibt es keine Anregungen zur Planung und es wird eine positive Stellungnahme abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 6:

Ingenieurvertrag Entwurfsplanung für die innere und äußere Erschließung – Wasser und Abwasser – der Erweiterung des Neubaugebietes „In der Gewinn“.

Das Ratsmitglied Sascha Steeg nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Ingenieurleistungen zur inneren und äußeren Erschließung der Erweiterung des Neubaugebietes „In der Gewinn“, 2. Bauabschnitt, in 56357 Welterod, an das Ingenieurbüro Udo Ludwig aus Nastätten zu.

Die Auftragssumme beläuft sich bei geschätzten anrechenbaren Kosten von 240.000 € netto auf 4.938,53 € (Honorarzone II, Basissatz, LP 3 – 20 %, Nebenkosten 5 %).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 7:

Verschiedenes und Mitteilungen.

7.1 Verkehrsschau

Der Ortsbürgermeister berichtet von der Verkehrsschau am 27.06.2022. Bezüglich einer angestrebten Tempo 30 Regelung wird von Ratsmitgliedern vorgetragen, dass es an mehreren Engstellen der Rheingaustraße zwischen Neuer Weg und Rödeler Weg für Fußgänger keine Ausweichmöglichkeiten gibt. Im vergangenen Jahr ereignete sich an der Bushaltestelle Neuer Weg ein Verkehrsunfall, wo ein Kind schwer verletzt worden ist. Die Angelegenheit soll weiter verfolgt werden. Sobald das Protokoll der Verkehrsschau vorliegt, wird in der darauffolgenden Sitzung hierüber beraten.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.59 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücks-, Bau- und Personalangelegenheiten, soweit zur Sitzung vorliegend.